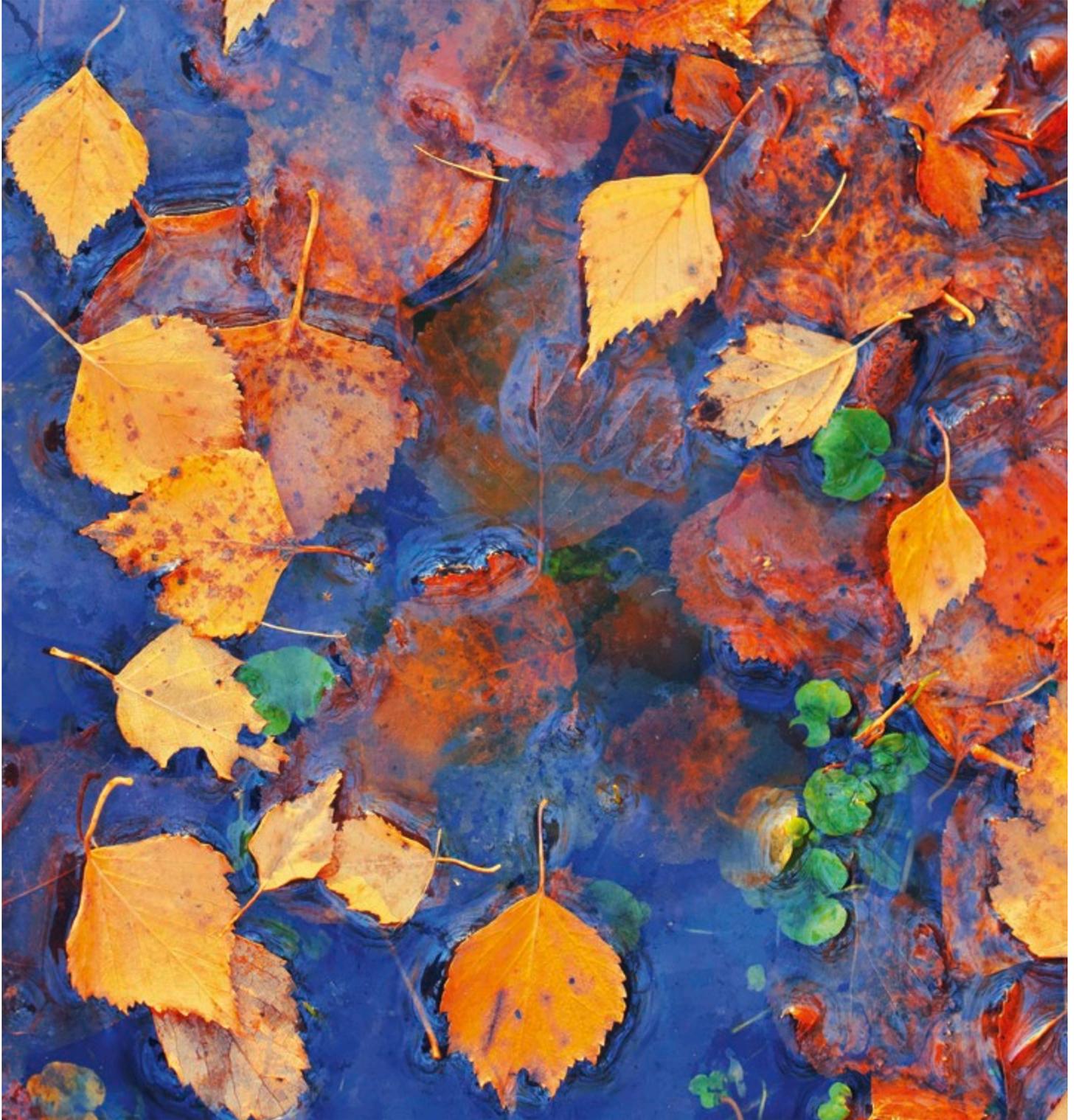


KEMATEN AN DER KREMS GEMEINDEZEITUNG



AMTLICHE MITTEILUNG 03/2022 | FOLGE 158 | NOVEMBER 2022



ZAUM'KUMA

PENSION/
NACHBESETZUNG
GEMEINDEARZT

NEUE GEMEINDE-
MITARBEITER:INNEN

BRONZE-
MEDAILLE BEI
WELTMEISTER-
SCHAFTEN

ERGEBNIS
BUNDES-
PRÄSIDENTEN-
WAHL

Berichte des Bürgermeisters

**Liebe Kematnerinnen!
Liebe Kematner!**

Ein schöner Sommer des Miteinanders ist zu Ende. Es freut mich, dass wir gemeinsam viele Veranstaltungen durchführen bzw. besuchen konnten. Auch die Aktion „Getränke für Straßenfeste“ wurde sehr gut angenommen.

Wie gewohnt darf ich von einigen Projekten bzw. Veranstaltungen aus erster Hand berichten.



Dorffest „Zaum’kuma“ samt Neubürgerrundfahrt

Nach einer Zwangspause konnten wir im September wieder unser tolles Dorffest „Zaum’kuma“ im Martinshof feiern. Die Highlights waren die 20-Jahr-Feier des Horts, die Ehrung verdienter Gemeindeglieder (Gemeindefeldarzt Dr. Johannes Kern und Markus Mitterbauer Tennisverein Kematzen, – beide gemeinsames Ehrenzeichen der Gemeinde Piberbach und Gemeinde Kematzen in Gold sowie Gerlinde Hatzmann und Johanna Weingartmair – jeweils Ehrenzeichen der Gemeinde Kematzen in Gold) und das Neubürgertreffen samt Ortsrundfahrt inkl. Besuch des Wasserkraftwerks und einer Kirchen-



führung. Mein großer Dank gilt den Vereinen und Organisationen für das engagierte Mitwirken und dem Kulturausschuss sowie dem Gemeindefeldteam samt den Fraktionen für die

Organisation. Nur gemeinsam konnte diese Veranstaltung abgewickelt werden.

Siehe auch Seite 8 (Kulturausschuss)



Empfang für Pflüger-WM-Teilnehmer und Bronze-Gewinner Stefan Steiner

Bei der 67. Pflügerweltmeisterschaft in Irland zeigte Stefan Steiner sein Können in der Königsdisziplin der Bodenbearbeitung.

Die weltweite Pflügerelite mit insgesamt 47 TeilnehmerInnen aus 28 Ländern ging vom 21. bis 22. Sep-

tember 2022 in Ratheniska, Co. Laois (Irland) an den Start. Stefan belegte mit seinem Beetpflug den ausgezeichneten 3. Platz in der Kategorie Stoppelpflügen. Am Sonntag, 25. September, durften wir (Landjugend Oberösterreich, Landjugend

Kremsmünster, Landjugend Kematzen, Marktgemeinde Kremsmünster und Gemeinde Kematzen) ihn im Martinshof empfangen. Auch LABg. Helena Kirchmayr gratulierte im Namen des Landes OÖ. zu der tollen Leistung (siehe auch Seite 19).

Hohe Landesehrung an LAbg. a.D. und Bürgermeisterin a.D. Gisela Peutlberger-Naderer übergeben

Das Goldene Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich erhielt Gisela Peutlberger-Naderer für ihre 30-jährige Abgeordneten-Tätigkeit im OÖ Landtag von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer überreicht. Im Rahmen der Laudatio bedankte sich unser Landeshauptmann für ihr Engagement und ihren Einsatz zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger. Dabei erinnerte er auch an so manche Rede von Gisi im Landtag, z.B. zum Wohl der Bienen. Stellvertretend für die Gemeinde Kematen durfte ich Gisi zu dieser hohen Landesauszeichnung gratulieren.



Sozialfond – Unterstützung für Kematnerinnen und Kematner

Über 17 Jahre gibt es nun den Sozialfonds „Kematner unterstützen Kematner“, welcher vom Gemeindevorstand verwaltet wird. Dank zahlreicher Gönner konnten wir in dieser Zeit bereits über € 94.423,65 an 111 Personen auszahlen und somit sozial Benachteiligte unterstützen. Vorwiegend wurden Familien und kranke Kematnerinnen und Kematner entweder mit Gutscheinen, Waren, oder – wenn nicht anders möglich – mit Bargeld unterstützt.

Gerade in schwierigen Zeiten wie wir sie aktuell vorfinden, ist es gut, wenn man auf derartige Möglichkeiten zurückgreifen und finanziell Schwache unterstützen kann. Unser Dank gilt in erster Linie den zahlreichen freiwilligen SpenderInnen aber auch den Verantwortlichen, dass die Anträge und die Unterstützungsleistungen geheim gehalten werden. So ist auch sichergestellt, dass es keine Schande ist, wenn man derartige Ansuchen am Gemeindeamt stellt.

Ganz nach dem Motto „Wer schnell hilft – hilft doppelt“, wurden die Beschlüsse über die Unterstützung bisher immer mit viel Feingefühl und einstimmig gefasst. Parallel dazu unterstützen wir automatisch auch Heizkostenzuschussempfänger zusätzlich zur Landesförderung.

Gerne steht das Gemeindeteam im Bürgerservice und auch ich, persönlich bei Fragen oder Anliegen zur Verfügung.

Bergfeldstraße und Friedhofweg vor Fertigstellung

Durchgängiger Gehsteig samt zwei Zebrastreifen, zusätzliche Parkplätze, verbesserte Übersicht bei der Querung Friedhofweg zum Friedhof, einfachere Einhaltung der verordneten 30-km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung, grundsätzliche Beibehaltung der Straßenbreite von 6 Meter (bis auf eine Engstelle

beim Übergang Friedhof): das sind einige der Vorteile des neuen Straßenkonzepts „Bergfeldstraße–Friedhofweg“.

Mit diesen Maßnahmen konnten wir die Verkehrssicherheit in diesem Bereich wesentlich erhöhen. Mit der Asphaltierung des Friedhofweges konnte nun ein weiterer wichtiger

Abschnitt fertiggestellt werden und Begräbnisse in gewohnter Form – aber ohne Wasserpfützen bzw. Eisplatten im Winter – durchgeführt werden.

Die Befestigung der Hauptwege im Friedhof rundet die Barrierefreiheit in diesem Bereich sehr gut ab.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und freue mich auf zahlreiche Begegnungen beim Patrozinium, der Cäcilienmesse oder beim Perchtenlauf.

Ihr Bürgermeister

Markus Stadlbauer, M.A.

Neues aus dem Gemeinderat



Peter Preinfalk, BA, MSc.

Eingangs möchten wir darauf hinweisen, dass sämtliche Gemeinderatsprotokolle für jede/n am Gemeindeamt einsehbar sind (bitte um Terminvereinbarung). Ebenso wird nach jeder Gemeinderatssitzung eine Zusammenfassung der Beschlüsse auf Facebook und unserer Website zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinderat-News kommen übrigens auch über unsere Gratis-App **Gem2Go** zu Ihnen auf das Handy. Gem2Go erinnert auch



an Müllabfuhrtermine und es kann an der digitalen Amtstafel herumgestöbert werden.

Wir würden Sie auch bitten uns mitzuteilen, falls Ihnen im Gemeindegebiet etwas auffällt. Machen Sie einfach ein Foto und schicken es per **WhatsApp** an unser Gemeindehandy: **0676/6459187**.



Oder schreiben Sie uns auf unserer **Facebook-Seite**: **facebook.com/gemeinde.kematen**



Der Gemeinderat der Gemeinde Kematen an der Krems hat in seiner Sitzung am 4. Oktober 2022 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Bericht des Bürgermeisters und Bürgerfragerunde

- BGM bedankt sich bei allen Vereinen und Organisatoren für die Ferienpassaktion und beim Kultur- und Generationenausschuss für die Veranstaltungen.
- Zusage der Landes-Sonderförderung Trockenheit.
- Beginn des neuen Bauhofmitarbeiters Daniel Fuchs.
- Dr. Johannes Kern geht mit 1.12.2022 als Gemeindevater in Pension. Als praktischer Arzt bleibt er wie gewohnt tätig. Es übernimmt als Gemeindevater sein Sohn Dr. Julian Kern. Für die BürgerInnen ändert sich faktisch nichts.
- Bewerbung der dualen Zustellung und Abbuchungsaufträge wird demnächst starten.
- Grundeinlöse Achleiten – wird im Bauausschuss vorberaten und in der Dezember-Gemeinderatssitzung diskutiert.
- Zum Thema „Leistensteine Achleiten“ äußert ein ansässiger Bürger seinen Unmut. Der Sinn des Leistensteines wird hinterfragt bzw. wären 15 cm Höhe zu hoch. Der Bürgermeister berichtet, dass dies Teil der Grundablösebedingungen gewesen sei, und ansonsten die Straße noch enger und mit Findlingen begrenzt werden würde.

- Bekanntgabe Termine Oktober 2022.

2. Sondersubvention ASKÖ

Der ASKÖ Fußballclub erhält im Jahr 2022 und 2023 eine Sondersubvention in der Höhe von á 6.400 Euro aus dem Landes-Gemeindeentlastungspaket. Diese werden in die Sportanlage investiert.

3. Verwendung Sonderbedarfsmittel

Die Sonderbedarfsmittel des Landes OÖ in der Höhe von 73.300 Euro werden für die Sonderfertigung eines Kanalbaudarlehens verwendet.

4. Bericht Prüfungsausschuss

Der positive Bericht über die Prüfung der Abrechnung der Kinderbetreuungseinrichtungen 2021, der Volksschule, Hebesätze, Abgaben, Steuern und Gebühren wurde zur Kenntnis genommen.

5. Nachtrag zum Tauschvertrag „Friedhof/Einsegnungshalle“

Der Nachtrag zum Tauschvertrag Friedhof/Einsegnungshalle, hinsichtlich einer Differenz von 1 m² wurde beschlossen.

6. Beitritt „Natur im Garten“

Kematen wird „Natur im Garten“-Gemeinde. Die Gemeinde verpflichtet sich, in Zukunft diverse Kriterien bei der Pflege und Gestaltung der Grünräume zu berücksichtigen.

7. Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 4.25 und Änderung örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2.13 „Dorfgebiet Achleiten“

Die Änderung von Wohngebiet in Dorfgebiet wurde beschlossen.

8. Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 4.19 und Änderung örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2.10 „ACS Nord“

Der Flächenwidmungsplan/das örtliche Entwicklungskonzept wurden geändert. Einer Errichtung von Lagerflächen in Richtung Neuhofen steht von Seiten der Gemeinde Kematen nun nichts mehr im Wege.

9. Beschluss: Grundsatzbeschluss Auflassung öffentliches Gut GSt.Nr. 304/4, KG Kematen (Wegauflösung)

Aufgrund dieser Umwidmung im Punkt 8 wird ein Weg in Richtung Norden verlegt.

10. Verkehrssicherheitsmaßnahmen:

- a) Grundsatzbeschluss Geh- und Radweg Kremsmünsterer Landesstraße (von Schaffrathkreuzung bis Güterweg Lohnwinkel).

Dieses Vorhaben soll in die Projektliste aufgenommen werden und als Vorbehaltsfläche in die interne Flächenwidmungsplanung aufgenommen werden. Ein Antrag an das Land OÖ bzgl. möglicher Umsetzung bzw. Kosten wird gestellt.

b) Grundsatzbeschluss Geh- und Radweg samt Variantenuntersuchung mit verordneter Geschwindigkeitsbeschränkung B139/Kremszell.

Die Geh- und Radweg-Verbindung entlang der B139 zwischen Kremszell und der Krems wurde grundsätzlich beschlossen. Der Antrag wird an das Land OÖ zur Erhebung der Ausführungsvarianten und Bekanntgabe der Planungskosten gestellt.

c) Grundsatzbeschluss Radar/Kreisverkehr B139/Tannenweg/Großparkplatz.

Bei der Landespolizeidirektion soll ein Radargerät beantragt werden. Sowie bei der Landesstraßenverwaltung ein Kreisverkehr im Bereich Großparkplatz/Ausfahrt Tannenweg/Weidenweg. Aufgrund des Grundsatzbeschlusses durch den Gemeinderat werden entsprechende Genehmigungsverfahren beim Land OÖ gestartet.

d) Beschluss Verkehrskonzept „Kematen OST“.

Es wurde mehrheitlich beschlossen (Stimmhaltung der SPÖ), dass bei der BH Linz-Land um die Verordnung des Verkehrskonzeptes „Kematen OST“ angesucht wird. Zweck ist die Einschränkung des Durchzugsverkehrs Weidenweg in Richtung Steyrer Straße/Schulstraße. Ebenso wird der Kreuzungsbereich B139/Tannenweg/Weidenweg neu geregelt. Details werden den Betroffenen noch vor der Umsetzung gesondert mitgeteilt.

e) Beschluss einer „Schulstraße“ im Schulbereich.

Im Bereich der Schule wird bei der BH Linz-Land um die Verordnung einer „Schulstraße“ gem. §53 Abs. 1 Ziff. 26a angesucht.

11. Gestattungsvertrag Landesstraßenverwaltung Anschluss Tannenweg/Weidenweg

Der vorliegende Gestattungsvertrag für die Ausfahrt Tannenweg/Weidenweg wurde beschlossen. Der Kreuzungsbereich wurde durch die Verbesserung der Sichten sicherer gestaltet.

12. Grundsatzbeschluss 2. Etappe Digitalisierung VS Kematen

Der Gemeinderat bekennt sich mit diesem Grundsatzbeschluss zur weiteren Modernisierung der Volksschule Kematen:

- a) Die zweite Ausbaustufe erfolgt, sofern von der Volksschule das Anwendungs- und Weiterentwicklungsbekanntnis im Schulentwicklungsplan und in Programmen wie eEducation verankert wird.
- b) Aufgeworfene Themen bzgl. Wartung, Förderung, benötigte Software, Kompatibilität mit der Bestandsstruktur sind vor einer Vergabe noch im Detail auszuarbeiten.
- c) Vorhandene Bundes- und Landesförderungen sind zu lukrieren.
- d) Für das Finanzjahr 2023 werden 15.000 Euro für den Ankauf von Tablets in den Voranschlag 2023 aufgenommen.
- e) Für das Finanzjahr 2023 werden ebenso 5.000 Euro für den Ankauf von fünf Visualizern in den Voranschlag aufgenommen.
- f) Für das Finanzjahr 2024 werden 50.000 Euro für den Ankauf von fünf Smartboards inkl. Software samt Elektroinstallationen und Netzwerkeingliederung aufgenommen.

13. Grundsatzbeschluss Ausarbeitung Detailprojekt schulische Tagesbetreuung

Zur Sicherung der Angebotsverbesserung der schulischen Nachmittags-

betreuung, wurde die Ausarbeitung eines Detailkonzeptes beschlossen.

14. Nachbesetzung SPÖ Finanzausschuss, Sozialausschuss

Helmut Führlinger wurde aufgrund des Verzichtes von Thomas Balak in den Finanzausschuss gewählt. Weiters wurde Sonja Maurer anstatt Helmut Führlinger in den Sozialausschuss gewählt.

15. Nachbesetzungen FPÖ Umweltausschuss, Sozialausschuss

Karl Mühlhans wurde aufgrund des Wegzuges von Frederic Oberzaucher in den Umweltausschuss gewählt. Weiters wurde Karin Leitner anstatt Frederic Oberzaucher in den Sozialausschuss gewählt.

16. Antrag SPÖ: Beschattung des Sandkistenbereiches am Spielplatz

Nach der Formulierung eines fraktionsübergreifenden Antrages, wird der Kinderspielplatz Tannenweg/Piratenschiff noch heuer mit einer Beschattung ausgestattet. Weiters wird im Frühling 2023 der Funcourt mit der gleichen Beschattung ausgerüstet.

17. Antrag SPÖ: Sinn-Bank im Gemeindegebiet

Eine Sinn-Bank wird in Form einer bestehenden Instandhaltungsmaßnahme errichtet. Wie diese Sinn-Bank aussehen soll, wird im Umweltausschuss im Detail beraten.

18. Antrag FPÖ: Teuerungswelle für sozial Schwache, PensionistInnen und Familien dämpfen

Im Sozialausschuss soll beraten werden, wie diese zusätzliche Unterstützung konkret aussehen soll. Nach Festlegung soll im Finanzausschuss über das Budget gesprochen werden.

Neues aus dem Finanzausschuss

Die 5. Sitzung des Finanzausschusses tagte am 26. September 2022 zur Planung der Finanzierung aktuell wichtiger Projekte für die kommenden Jahre. Die Priorisierung der geplanten Vorhaben stand dabei zur Debatte. Um zur Finanzierung wichtige Fördermöglichkeiten auf Bundes- oder Landesebene bestmöglich und zeitgerecht prüfen und umsetzen zu können, ist diese Vorarbeit besonders für das kommende Jahr wichtig. Ohne Unterstützungszusagen der Förderstellen können viele Projekte nicht oder nur verspätet umgesetzt werden. Hervorheben möchte ich hierbei, dass sich alle Fraktionen sehr gut in die Diskussionen einbringen und damit klare Vorgaben für die weitere Umsetzung auf Verwaltungsebene im Gemeindegemeinschaft schaffen.

Ein weiterer Punkt auf der Agenda der jüngsten Sitzung war das Ansuchen für eine Sondersubvention des Fußballvereins ASKÖ Kematen-Piberbach. Aufgrund außernatürlicher Instandhaltungen am Fußballplatz durch mehrere Reparaturen sowie Umstellung auf sparsame Flutlichtstrahler wurde vom Finanzausschuss eine Empfehlung zur Unterstützung bei den Ausgaben in Form eines einmaligen Entlastungspaketes ausgearbeitet und dem Gemeinderat zum – zwischenzeitlich bereits einstimmig erfolgten Beschluss – vorgelegt.

Aufgrund der aktuell zu beobachtenden Bewegungen am Zinsenmarkt wurden in unserer Gemeinde die Fremdfinanzmittel mit Hilfe eines externen Anbieters geprüft und ein aktuell guter Finanzierungsmix und

solides Zinsniveau bestätigt. Dennoch ist es in den kommenden Jahren wichtig, sich gut gegen mögliche künftige Zinssteigerungen abzusichern und aktuell wurde die vorzeitige Tilgung eines variabel verzinsten Kredites vom Ausschuss dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt. Auch diese Maßnahme wurde in der jüngsten GR-Sitzung einstimmig von allen Fraktionen beschlossen.



Ing. Mag.(FH)
René Fanninger,
Obmann Finanzausschuss

Aktuelles aus dem Bauausschuss

Welche ist die richtige Flächennutzung?

Mit dieser Frage wird sich der Bauausschuss in der nächsten Zeit beschäftigen. Es gilt hier für das gesamte Gemeindegebiet eine Balance zwischen Grünland und Bauland als auch Betriebsflächen und Erholungsflächen sowie bei anderen Nutzungen zu finden. Ebenso ist es von großer Bedeutung sich Flächen für erforderliche Infrastruktur (öffentliche Gebäude, Erholungs- und Freizeitflächen, Straßen, Parkplätze, Energienutzungsflächen, usw.) möglichst vorausschauend zu sichern, um nicht später abhängig zu werden. An dieser Stelle sei zu erwähnen, dass wir aktuell von mehr oder weniger vorausschauenden Planungen der vergangenen Jahrzehnte profitieren, aber auch leiden. Um unseren Nachkommen eine ausgewogene Basis erarbeiten zu können, bedarf es oft anfänglicher Belastungen, welche sich aber langfristig lohnen. Für die Planung dieses mittelfristigen Entwicklungskonzeptes mit der dazugehörigen konkreten Flächenwidmungsplanung soll bis Ende des Jahres ein Ortsplaner beauftragt werden. In einer

strukturierten Erhebung soll speziell der zukünftige Wohnbedarf unserer BürgerInnen realistisch erfasst und berücksichtigt werden.

Brückeninspektionen ergaben Sanierungsbedarf

Eine oftmals unterschätzte Aufgabe ist die Erhaltung der 28 Brücken in unserem Gemeindegebiet. Es sind dies Brücken von 2 bis 37 m Stützweite bzw. von kleinen Fußgängerübergängen aus Holz bis hin zu großen Straßenbrücken aus Stahlbeton. Im Zuge der Brückenprüfung wurde festgestellt, dass eine Sulzbachbrücke in Halbarting bis zur Sanierung gesperrt werden muss. Aktuell werden entsprechende Angebote eingeholt, damit diese im Optimalfall im Feb. 2023 wieder geöffnet werden kann. Auch die „Prenningerbrücke“ Richtung Achleiten soll zeitnah für die Sanierung eingeplant werden.

Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

Möglichkeiten hierzu wurden gemeinsam mit einem Sachverständigen des Landes OÖ an verschiedenen Stellen beraten. Grundsätzlich

sind hier oft die Umsetzungsmöglichkeiten aufgrund der Grundverfügbarkeit, aber speziell bei Landesstraßen auch aufgrund der Rechtslage eingeschränkt. So gibt es im Bestand oftmals nur die Möglichkeit, den bestmöglichen Kompromiss zu finden. Beispielsweise wurden Lösungsansätze für folgende Bereiche beraten:

- Planung eines Geh- und Radweges mit Linksabbieger (B139) bei Kremzell,
- Fußgängerübergangsbeschränkung und Radar bei Ortseinfahrt in der Nähe des Großparkplatzes,
- Planung eines Kreisverkehrs beim Großparkplatz (Klärung minimaler Flächenbedarf),
- Verkehrsführung im Bereich der Bruckstraße und Volksschule,
- Verkehrszählung in Achleiten am Mühlenberg sowie neue Schilder im Gemeindegebiet.



Ing. Christian
Miesenberger
Obmann
Bauausschuss

Jugendwerkstatt und Tag der älteren Generation



Nach vierjähriger Pause war es heuer endlich wieder möglich, die über 70-jährigen Kematnerinnen und Kematner zum Tag der älteren Generation einzuladen. Dieser Tag ist ein Tag der Freude, ein Tag des Zusammenkommens und des gegenseitigen Austauschs. Eröffnet wurde der Tag mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Kematen. Anschließend versammelten sich die rund 100 Gäste beim Kirchenwirt Strigl zum Mittagessen und gemütlichen Beisammensein. Als Höhepunkt des Nachmittags traten die Kinder der 3b der Volksschule Kematen unter Leitung von Frau Brigitte Hagmair auf die Bühne. Mit ihren Liedern und lustigen Geschichten sorgten sie für gute Unterhaltung und für viele glückliche Gesichter.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und Danke sagen. Wir verdanken dieser Generation den Wiederaufbau unserer Republik nach der Katastrophe des Zweiten Weltkrieges. Der Fleiß dieser Bürgerinnen und Bürger hat die Basis

dafür gelegt, dass Österreich heute ein so blühendes, friedliches und ein so reiches Land ist. Zudem können wir „Jungen“ viel von unseren Eltern, Großeltern und Urgroßeltern lernen. Im vielfältigen Wissen erfahrener Menschen steckt ein unermessliches Kapital für die gesamte Gesellschaft. Das solidarische Zusammenleben von Alt und Jung und deren gegenseitige Unterstützung sind Grundwerte, die wir in Kematen leben und auch in Zukunft erhalten sollen.

Als Generationenausschuss ist es uns ein großes Anliegen, das generationenübergreifende Zusammenleben in Kematen zu fördern. Deshalb haben wir nach der Wahl 2021 den Generationenausschuss gegründet, in dem sowohl die Themen Jugend, Familie und Senioren abgebildet sind.

Für und mit unserer jüngeren Generation haben wir in den Ferien wieder unser Sommerkino im Martinshof organisiert. Ich bedanke mich bei allen Jugendlichen sowie freiwilligen Helferinnen und Helfer, die die Ver-

anstaltung zu einem Erfolg gemacht haben. Damit die Jugend auch eine Möglichkeit hat um ihre Anliegen in der Gemeinde zu kommunizieren, haben wir das neuentwickelte Format der Jugendwerkstatt „Eure Werkstatt – Eure Zukunft“ im Herbst ins Leben gerufen. Dabei haben die Kematner Jugendlichen, im Alter von 10 bis 18 Jahren, die Chance ihre Ideen und Vorschläge einzubringen. Der erste Schritt war eine kurze Online-Umfrage. Mitte Oktober 2022 fand schließlich die Jugendwerkstatt „Eure Werkstatt – Eure Zukunft“ am Gemeindeamt statt, deren Ergebnisse noch umfassend kommuniziert werden.

Als Jugendausschuss-Obmann freut es mich, dass unsere Jugendlichen die aktive Möglichkeit nutzen, mitzureden, mitzubestimmen und ihren unmittelbaren Lebensraum mitzugestalten. Jugendbeteiligung schafft Identifikation mit der eigenen Gemeinde und fördert das Interesse Jugendlicher an politischen Gestaltungs- und Entscheidungsprozessen. Dies ist gerade in unserer Gemeinde, die vom starken Zuzug junger Menschen geprägt ist, wichtig. Obendrein wurden die Kosten der Jugendwerkstatt seitens der EU und des Jugendressorts des Landes OÖ zu 100 % übernommen.



Mag. (FH)
Christian
Deutinger
Obmann Generationenausschuss

Unsere Gemeinde auf : Gemeindehandy 0676/6459187
Senden Sie uns, was ihnen auffällt!

Ausschuss für Umwelt, Energie & Ressourcen, Naherholung, Nahversorgung sowie Wasserwirtschaft

Beitritt „Natur im Garten“

Der Umweltausschuss beschäftigte sich im Zuge für eine glyphosatfreie Gemeinde auch mit einem Beitritt zur Landesorganisation zur Familie „Natur im Garten“. Voraussetzung dazu ist unter anderem ein Gemeinderatsbeschluss der Gemeinde Kematen, der nunmehr bei der jüngsten Gemeinderatssitzung am 4.10.2022 einstimmig beschlossen wurde. Vorausgegangen war im Umweltausschuss ein Vortrag von Frau Mag.^a Anzengruber der Landesorganisation, wo die Grundlagen für einen Beitritt vorgebracht wurden. In Österreich bekennen sich mittlerweile fast 500 Gemeinden zum biologischen Pflanzenschutz im gemeindeeigenen Wirkungskreis.

„Natur im Garten“ ist eine Aktion des Landes OÖ zur Förderung naturnaher und umweltschonender Garten- und Grünraumgestaltung und -bewirtschaftung.

Quelle: Internet www.naturimgarten.at

Als nächste Aktivität wird sich der Umweltausschuss mit einem Beitritt zum Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ des Landes OÖ



beschäftigen, um auf öffentlichen Grünflächen chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel zu vermeiden und damit zum Bienen- und Bodenschutz beizutragen. Ein erster Schritt erfolgte bereits durch die Gemeinde Kematen mit der

Gestaltung einer Bienenwiese an der B139 (vis-à-vis Nah & Frisch). Ebenso wurden diverse Bäume von der Gemeinde und privaten Sponsoren im öffentlichen Bereich gepflanzt. Ein Beitritt „Bienenfreundliche Gemeinde“ setzt Schritte für mehr Umweltbewusstsein in der Bevölkerung.

Quelle: Internet www.bienenfreundlich.at

*Gerhard Märzinger, SPÖ
Obmann
Umweltausschuss*



„Zaum’Kuma“ mit vielen Anlässen zum Feiern

Nach langer Pause war es am 10. September endlich wieder möglich, dass sich die Dorfgemeinschaft zu einem gemütlichen Beisammensein im Martinshof traf.

Neubürger und Neubürgerinnen konnten, nach einer Präsentation unseres Bürgermeisters im Gemeindegemeindeamt, bei einer Busrundfahrt durch alle Ortsteile mit verschiedenen Stationen und einer abschließenden Kirchenführung mit Pater David, unseren schönen Ort kennenlernen. Im Martinshof gab es danach, neben der kulinarischen Verpflegung durch unsere Vereine, auch ein buntes Rahmenprogramm für die Kinder.



Das Fest war auch der geeignete Rahmen um Ehrungen an GemeindegemeindebürgerInnen zu überreichen und ihnen für ihr großes Engagement in der Gemeinde Danke zu sagen. Herrn MedR. Dr. Kern wurde das goldene Ehrenzeichen der Gemeinden Kematen und Piberbach, Johanna Weingartmair und Gerlinde Hatzmann das goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Kematen und Herrn Markus Mitterbauer das goldene Ehrenzeichen der Gemeinden Kematen und Piberbach überreicht. Die musikalischen Gesangseinlagen von Martinskindergarten- und Hortkindern umrahmten den Festakt bei



dem auch das „20 Jahre Hort“-Jubiläum gefeiert und Gründern sowie langjährigen Mitarbeitern gedankt wurde. Das Fest war trotz der kühlen Witterung sehr gut besucht und es gab noch ein gemütliches Beisammensein bis in die späten Abendstunden. Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen des Kulturausschusses nochmals recht herzlich bei allen Helferinnen

und Helfern, den mitwirkenden Vereinen, den Kindergärten und dem Hort für die tolle Unterstützung bedanken, da nur gemeinsam ein so schönes „Zaum’Kuma“ gelingen konnte. Derzeit beschäftigt sich der Kulturausschuss mit den Vorbereitungen für den Adventmarkt am 3. Dezember 2022 und wir hoffen, dass auch bei dieser Veranstaltung nach der langen, coronabedingten Pause

wieder viele Aussteller und Vereine mitwirken.

*Margarethe Heidl
Obfrau Kulturausschuss*



Bildungsausschuss

Im Rahmen zahlreicher Gespräche wurden in den vergangenen Monaten richtungsweisende Entscheidungen getroffen. Bei u.a. zwei Bildungsausschusssitzungen direkt in der Volksschule, konnte durch die Teilnahme von Frau Direktorin Slavulj und ihrem Team offen über nötige digitale Infrastruktur und über mögliche Wege einer schulischen Nachmittagsbetreuung diskutiert werden. Ausschussmitglieder, aber auch Bürgermeister, Fraktionsobleute und Amtsleitung konnten sich ein Bild direkt vor Ort machen.

Zur Digitalisierung der Volksschule wurde im Bildungsausschuss gewissenhaft und intensiv diskutiert. Die Kinder sollen nicht mit digitalen Inhalten überflutet werden. Es soll allerdings eine moderne Ausstattung für eine vernünftige und kindgerechte Pädagogik einerseits, und als attraktiver Arbeitsplatz andererseits, vorhanden sein. Die Volksschule leistet im digitalen Bereich herausragende Arbeit. Als einzige Volksschule im Bezirk Linz-Land und als eine von drei in ganz OÖ erhielt die VS Kematen die „Expert+“-Auszeichnung der eEducation Austria.



waltungsaufwandes wurde nach einer längeren Testphase mit finanzieller Beteiligung der Gemeinden Kematen und Piberbach das Schulverwaltungsprogramm WebUntis angeschafft.

Ein bisher stetig steigender Betreuungsbedarf erfordert die Anpassung des aktuellen Angebots von Hort und Garfield's Mittagstisch. Es soll hier möglichst objektiv geprüft werden, ob ein Modell der schulischen Nachmittagsbetreuung mit gleicher Qualität wie bisher (MitarbeiterInnen,

mittag mit einer Lehrkraft direkt aus der Volksschule, Freizeitgestaltung durch einen Rechtsträger und eventuelle Möglichkeiten auf spezielle Musik- oder Sportangebote.

Im Rahmen der Bildungsausschusssitzungen konnte gemeinsam mit dem Team der Volksschule und unter vorbildlichem Einsatz der Amtsleitung ein Grundsatzbeschluss für die Ausarbeitung eines Detailkonzepts für die schulische Nachmittagsbetreuung erstellt werden. Dieser wurde im Gemeinderat einstimmig angenommen.

Themen, betreffend Kindergärten werden in den kommenden Bildungsausschusssitzungen behandelt. Da der Schwimmkurs für die SchulanfängerInnen viele positive Rückmeldungen brachte, soll nach ersten Gesprächen auch für dieses Kindergartenjahr wieder eine Gemeindeunterstützung ermöglicht werden.

Vielen Dank an alle PädagogInnen für ihren Einsatz in krisengeschüttelten Zeiten des Personalmangels!



Man konnte sich auf ein Paket mit fünf weiteren digitalen Schultafeln, fünf Visualizern und mehreren Tablets als ergänzende Unterrichtsmedien einigen. Ein Grundsatzbeschluss zur detaillierten Ausarbeitung des Pakets und zur Bereitstellung finanzieller Mittel für 2023 und 2024 wurde im jüngsten Gemeinderat einstimmig angenommen. Zur weiteren Optimierung des Ver-

pädagogisches Angebot, Integrationsangebot, Sommerbetreuung/ Zwickeltage, etc.) ein flexibles und attraktives Betreuungsangebot schaffen kann. Vorteile dieses freiwilligen Angebotes sind die effiziente Nutzung des gesamten Gebäudes am Vor- und Nachmittag, die flexible tageweise Anmeldung, die Möglichkeit eines Mittagessens für jedes Kind, eine Lernstunde am Nach-

Viktor Steindl,
BEd, MA
Obmann Bildungsausschuss



Polenta-Lauch-Suppe mit Kernöl

(Rezept von Peter Mifka)

Für 4 Personen:

205 g pro Portion – 820 g Gesamtmenge



Zutaten:

4 EL Polenta, 100 g Lauch, 1 EL Sonnenblumenöl, ½ L Gemüsebrühe, 60 ml Magermilch, 60 ml Obers, Salz, Pfeffer, 1 Bd. Petersilie, 10 g Kernöl zum Beträufeln.

Zubereitung:

Lauch der Länge nach halbieren, waschen und in feine Streifen schneiden.

Petersilie fein hacken.

Lauchstreifen in Öl anlaufen lassen, Polenta beigegeben und mit Suppe und Milch aufgießen. Bei kleiner Flamme ca. 5 min. köcheln lassen.

Würzen und das geschlagene Obers unterrühren.

Mit Petersilie bestreuen und mit ein paar Tropfen Kernöl verzieren.

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie	Fett	Kohlenhydrate	Eiweiß	Ballaststoffe
139 kcal	10 g	9,51 g	2,76 g	1,07 g

Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Mit großen Schritten nähern wir uns schon wieder dem Weihnachtsfest. Die weltweite Hilfsorganisation „Weihnachten im Schuhkarton“ steht schon in den Startlöchern und bittet auch heuer wieder um Ihre Mithilfe. Weltweit werden für hilfsbedürftige Kinder Schuhkartons gepackt. Ein einfacher Schuhkarton mit großer Auswirkung für viele Kinder in Osteuropa, die oft lebensverändernd sind. Man kann sich aussuchen ob man einen Jungen oder ein Mädchen beschenken möchte sowie das Alter. Hinein kommen neue Kleidung, Spielsachen, Kuscheltiere, Schulsachen

und wer möchte ein persönlicher Weihnachtsgruß. Packtipps und Hinweise, was nicht eingepackt werden sollte, sind unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org zu finden. Für jeden gepackten Schuhkarton wird eine zusätzliche Geldspende von zehn Euro empfohlen, um die Transportkosten zu decken. Die fertigen Päckchen können in der Abgabewoche vom 7. bis 14. November zur Abgabestelle gebracht werden. Die Geschenkpakete aus dem deutschsprachigen Raum gehen u. a. an Kinder in Süd- und Ost-Europa.

Abgabeorte in der Umgebung:

KEMATEN:

Jasmin Hoffart
Weizenweg 9
4531 Kematen an der Krems
0699/11363108
E-Mail: jasmin.hoffart@gmx.at

NEUHOFEN:

Zaklin Riegler
Grundstraße 47
4501 Neuhofen an der Krems

NEUKEMATEN:

Evangelische Kirche Neukematen
Brandstatt 46
4533 Piberbach

KREMSMÜNSTER:

Schuhmode Peterseil
Franz-Hönig-Straße 6
4550 Kremsmünster

Röm.-Kath. Pfarramt Kremsmünster
Stift 1
4550 Kremsmünster

Weitere Abgabeorte in der Umgebung finden Sie auf der Homepage:

www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/





Feuerwehren berichten...



FF Gerersdorf

Übernahme des neuen Kleinlöschfahrzeugs KLF-A

Am 5. Mai 2022 war es soweit und wir konnten unser neues Kleinlöschfahrzeug KLF-A bei der Firma Rosenbauer abholen.



In den nächsten Wochen erfolgten zahlreiche Übungen mit dem neuen Fahrzeug, um dieses kennenzulernen.



Jahresvollversammlung

Am 27. Mai 2022 hielten wir unsere Jahresvollversammlung im Green's ab, bei welcher wieder zahlreiche unserer Kameraden für ihre langjährigen Dienste geehrt wurden.



Nachwuchs bei der FF Gerersdorf

Wir gratulieren unserem Kommandanten Florian Schieder und seiner Frau Anita zur Geburt Ihres Sohnes Fabian am 7. Juni 2022.



110-Jahr-Feier FF Gerersdorf und Fahrzeugweihe

Am 31. Juli 2022 feierten wir unser 110-jähriges Bestehen bei der Familie Bleimschein (vulgo Aigner) mit einem Frühschoppen mit Feldmesse sowie der Fahrzeugsegnung unseres neuen Kleinlöschfahrzeugs.

Wir bedanken uns bei allen Gästen nochmals für den zahlreichen Besuch.



Am 22. Oktober 2022 fand ab 8 Uhr die Feuerlöscher-Überprüfung im Feuerwehrhaus statt.

Weiterer Ausblick 2022

Für den 24. Dezember 2022 ist wieder die bereits traditionelle Friedenslicht-Aktion geplant.



FF Achleiten

Tödlicher Verkehrsunfall Kremsmünsterer Landstraße

Am Freitag, 19. August 2022, um 19:22 Uhr wurden wir gemeinsam mit der FF Rohr im Kremstal zu einem „VERKEHR SUNFALL – EINGEKLEMMTE PERSON“ auf der L562 Kremsmünsterer Landesstraße im Bereich 1A Landhotel Schicklberg, alarmiert.

Der Lenker war aus noch unbekannter Ursache von der Fahrbahn abgekommen und frontal gegen einen Baum gekracht.

Beim Eintreffen unseres ersten Fahrzeuges war der Lenker bereits durch Passanten aus dem Fahrzeug befreit worden und das Österreichische Rote Kreuz bereits mit der Reanimation begonnen.

Wir führten die Absicherung der Unfallstelle und die Verkehrsregelung durch und unterstützten die Rettungskräfte.

Vom anwesenden Notarzt der ÖAMTC-Flugrettung C10, konnte leider nur mehr der Tod des verunfallten Lenkers festgestellt werden.

Die FF Achleiten konnte um 22:38 Uhr wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Ferienpass-Aktion 2022

Am 5. August hat die Ferienpass-Aktion der drei Feuerwehren Kematen, Gerersdorf-Schachen und Achleiten unter dem Motto „Ein heißer Nachmittag“, stattgefunden.



„WER DIE JUGEND HAT, HAT DIE ZUKUNFT!“

Den Kindern wurden verschiedene Themenbereiche des Feuerwehrwesens wie Notruf, Feuerwehrjugend, Schutzausrüstung, Atemschutz, Brandmelder und Löschdecke anhand eines Lehrvideos und praktischer Beispiele vorgeführt.

Die Kinder durften natürlich auch eine große Runde mit den Einsatzfahrzeugen mitfahren und waren mit voller Begeisterung dabei.

Da an diesem Nachmittag sehr hohe Temperaturen herrschten, waren die Kinder sehr erfreut als sie endlich mit Kübelspritze, Strahlrohr und Hydro Schild spritzen durften.

Zum Abschluss gab es im Feuerwehrhaus in Kematen noch eine Stärkung und es wurde eine Urkunde und ein Feuerwehrauto zum Basteln überreicht.

Abschnittsübungstag

Am Samstag, 3. Oktober 2022, wurde heuer nach zwei Jahren Pause wieder der Abschnittsübungstag im Abschnitt Neuhofen durchgeführt und die FF Achleiten nahm mit dem RLFA-2000 teil.

Wir wurden zu verschiedenen Szenarien wie Photovoltaikschulung in Rath, Relaisleitungsschulung in Allhaming und Personenrettung in Neuhofen alarmiert.

Um 16:30 Uhr wurden alle Feuerwehren des Abschnitts Neuhofen und einige Stützpunktfeuerwehren zu einer Großübung „Brand Gewerbe/Industrie“ nach Piberbach alarmiert.

Wir mussten unter schwerem Atemschutz mehrere Personen aus dem Obergeschoss retten.

Der Abschnittsübungstag erwies sich wieder als sehr lehrreich und war für alle Kameraden sehr interessant.

Aktion Friedenslicht

Das Friedenslicht kann am 24. Dezember von 9 bis 12 Uhr beim FF-Haus Achleiten abgeholt werden. Auf Wunsch wird es auch zugestellt. Anmeldungen werden in dieser Zeit unter **07258/2801** entgegengenommen.

Blackout Vortrag

Im September fand gemeinsam mit der Gemeinde Allhaming ein Blackout-Vortrag statt.

Sie wollten schon immer für einen Blackout gerüstet sein?

Dann haben Sie jetzt die Möglichkeit, – 5% auf die gesamte Bestellung im Zivilschutz-Shop bis zum 30. November 2022 zu erhalten. Einfach den **Gutscheincode: ZV112D** eingeben. Oder auf der Gemeinde anrufen und wir fügen Ihre Bestellung der Sammelbestellung hinzu.

<https://www.zivilschutz-shop.at/>



Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: so beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also zwei Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten,
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren,
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten.

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen,
- abblenden,
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen),
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen).

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie:



Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Mittlerweile wurden seit Projektbeginn im Jahr 2003 über 680 Straßenkilometer durch derartige Wildwarngeräte entschärft! Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf

rund 110.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 15 % der Gesamtsumme, wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Jäger setzen sich für Lebensräume der Wildtiere ein

„Die Leistungen der Jägerinnen und Jäger sind auch im Zusammenhang mit dem Wildwechsel über Straßen vielfältig. So ist es neben der Wartung der Wildwarnreflektoren auf den bestehenden Strecken auch wichtig, sich für die Lebensräume der Wildtiere, deren Lenkung sowie die richtige jagdliche Bewirtschaftung einzusetzen. Diese Tätigkeiten können nur dann funktionieren, wenn die Gesellschaft Wildtiere und deren Bedürfnisse respektiert“, erläutert Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites www.ooeljv.at und www.fragen-zur-jagd.at oder auch auf YouTube mit unserem neuen Format „OÖ JagdTV“.

Betriebsausflug in die Steiermark

Am 13. Juli reiste das Gemeindeforum in die wunderschöne Steiermark. Zur Einstimmung verkosteten wir auf der Raststation in Spital am Phyrn gleich mal verschiedene Steirische Weine. Beim Weinschloss Thaller angekommen, durften wir

die imposante Location der Familie und das Treiben darin bewundern. Gestärkt nach einem guten Backhendl in der Buschenschank, ging es weiter zu unserer Nachspeise, welche wir in der Schokoladenfabrik Zotter genossen.

Nach einem Tag mit interessanten, schmackhaften Führungen und rund zwei Kilo Körpergewicht mehr, durften wir unseren Nachhauseweg wieder antreten. Ein gemütlicher und lustiger Tag ging so zu Ende.



Deutschkurs für Ukrainische Flüchtlinge

Anfang Juni starteten 13 motivierte Ukrainer mit dem BFI A1 Deutschkurs. Zu Kursbeginn lernten sie sich vorzustellen, mittlerweile beherrschen sie bereits zwei Vergangenheitsformen. Der Kurs wurde mit Ende September abgeschlossen und geht nun in der zweiten Stufe mit dem Ausbil-

dungstyp A2 weiter. Am Ende wird es ihnen möglich sein, sich gut auszudrücken und die perfekte Basis für einen Beruf ist geschaffen.

Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen zur Absolvierung des ersten Kurses und wünschen ihnen alles Gute für den nächsten Abschnitt.



Ferienpass-Aktion 22

Ein großes Dankeschön an alle Vereine und Organisationen zur Gestaltung der heurigen Ferienpass-Attraktionen. Es wurde auch dieses Jahr wieder ein tolles Rahmenprogramm geboten.



Die Ferien wurden so kurzweiliger und interessanter für die Kinder gestaltet.

Vielen Dank!

**Unsere Gemeinde auf : Gemeindehandy 0676/6459187
Senden Sie uns, was Ihnen auffällt!**

Garfields Mittagstisch



Der „Garfield’s-Mittagstisch“ des Elternvereines Kematen-Piberbach ist ein wichtiger Bestandteil des Kinderbildungs- und -betreuungsangebotes der Gemeinde Kematen an der Krens.

Der Garfield’s-Mittagstisch ist eine flexible Mittagsbetreuung für die Volksschulkinder, welche von 12 bis 15 Uhr im Betreubaren Wohnen im Gemeinschaftsraum stattfindet. Weiters darf dieser auch aufgrund des hohen Betreuungsbedarfes die Schule mitbenutzen.

Bürgermeister Markus Stadlbauer und Petra Wolfinger bedankten sich bei den ehrenamtlichen Betreuerinnen sehr herzlich für ihr tolles Engagement zum Wohl unserer Kinder.

Unsere derzeitigen Betreuerinnen sind: Inge Csenar, Rudolfine Hanbauer, Ranée Beer, Judith Kranaewetter und Maria Quadelbauer.

Es freut uns sehr, dass wir seit diesem Schuljahr zwei weitere Betreuerinnen Helga Straub und Brigitte Schiepek dazugewinnen konnten.

Beim gemütlichen Beisammensein wurden Irmi Lichtenauer, Renate und Rudolf Ramsebner in die „Garfield’s-Pension“ verabschiedet.

Das Garfield-Team freut sich jederzeit über weitere Helferinnen und Helfer (auch stundenweise bzw. flexibel möglich).

Falls auch Du Interesse hast, melde Dich bitte bei Birgit Stadlbauer: 0699 10 145 148.



Ausbildung zum Gemeinde-Jugendexperten absolviert

Zum bereits zehnten Mal fand heuer der Lehrgang „Gemeinde-Jugendexperten“ des Landes OÖ statt. Dreizehn engagierte Menschen aus unterschiedlichsten Gemeinden Oberösterreichs sammelten Wissen für ihre Arbeit mit Jugendlichen. Mit dabei war auch unser Generationenausschussobmann Mag. (FH) Christian Deutinger.

Eine zentrale Voraussetzung für eine zukunftsfitte Gemeinde ist, dass die Jugendlichen mitgestalten und mitbestimmen können. Aus diesem Grund werden wir heuer noch eine Jugendwerkstatt unter Einbindung der Kematner Jugendlichen abhalten. Durch diesen Partizipationsprozess wollen wir die Ideen und Wünsche unserer jungen Mitbürger-



rinnen und Mitbürger sichtbar und Kematen noch jugendfreundlicher gestalten. Wenn Jugendliche in Planung, Vorbereitung und Durchführung kommunaler Projekte ernsthaft miteinbezogen werden, ist die Bereitschaft zum Engagement und auch die Chance einer erfolgreichen Umsetzung stärker gegeben. Bei unserem Funcourt wurde dieses Modell bereits erfolgreich angewendet.

Am 24. Juni wurde das Abschlusszertifikat von Christian Brauner, stellvertretender Leiter des JugendService Land OÖ, an Christian Deutinger verliehen.

Jausenboxen und Warnwestenübergabe



In der ersten Schulwoche stand unser jährlicher Besuch bei den Schulanfängern an.

Gemeinsam mit der Polizei Neuhofen durften wir den Erstklässlern die gefüllten Jausenboxen des Bezirksabfallverbandes Linz-Land und die Warnwesten überreichen.

Gemeinsam wurde besprochen, dass Jausenboxen viel umweltfreundlicher als z.B. Jausensackerl sind.

Außerdem ist mit den Warnwesten der Schulweg von den Elternhaltenstellen viel sicherer, besprach Bürgermeister Markus Stadlbauer gemeinsam mit den Kindern.



In diesem Zuge bitten wir alle Eltern, ihr(e) Kind(er) an den Elternhaltenstellen aussteigen zu lassen und gemeinsam zur Schule zu gehen.

Im Bereich der Volksschule werden laufend Schulkinder von Autofahrern gefährdet.

Parken

Es wird darauf hingewiesen, dass im Ortsgebiet nur auf gekennzeichneten Parkplätzen geparkt werden darf bzw. nur wenn in jede Fahrtrichtung eine Fahrbahn frei bleibt.

Generell gilt es Fahrbahnen, und vor allem Gehsteige freizuhalten. Laut STVO sind auch auf Straßen wo zwei Fahrspuren vorhanden sind, beide Fahrspuren (in jede Fahrtrichtung eine) freizuhalten.

Auch eine Sackgasse oder nicht-

befahrene Nebenstraße sind freizuhalten, da Einsatzfahrzeuge bzw. Winterdienstfahrzeuge diese Straßen jederzeit befahren können müssen.

Parken Bergfeldstraße

Wir bitten die Fahrzeuge während eines Arztbesuches am Parkplatz der Praxis zu parken. Wenn alle Parkplätze bereits belegt sind, sind die gekennzeichneten Parkplätze im Bereich vom Friedhof zu nutzen.

Parken Weidenweg/Bruckstraße

Wir bitten die Fahrzeuge nicht auf dem gekennzeichneten Gehweg bzw. der Straße zu parken, sondern auf den eigenen privaten Parkplätzen. Besucher welche keinen Stellplatz mehr haben, sollten das Fahrzeug am Großparkplatz auf den dafür vorgesehen Parkplätzen parken.

Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, bitten wir Sie, diesen Anweisungen Folge zu leisten.



PA ÖÖRK Rotes Kreuz Neuhofen – Freiwillige gesucht

Menschlichkeit 24/7 gewährleisten: Rotes Kreuz Neuhofen sucht dringend Freiwillige für verschiedene Bereiche

Unser Zusammenleben entfaltet seine bestmögliche Wirksamkeit in einem solidarischen Miteinander. Freiwilliges Engagement erweist sich als Rückgrat einer starken Zivilgesellschaft. Das Rote Kreuz Neuhofen ist zurzeit dringend auf der Suche nach Freiwilligen für verschiedene Bereiche. Andere zu unterstützen, füreinander aktiv da zu sein, gibt den Menschen unglaublich viel. Das Engagement erhöht die Lebensqualität aller! Werde jetzt aktiv beim Roten Kreuz Neuhofen, aus Liebe zum Menschen.

Rotes Kreuz Neuhofen sucht Freiwillige für Rettungsdienst

Abwechslung, Menschlichkeit, Freundschaften, Einsatz mit Sinn. Das alles und noch viel mehr bietet der Rettungsdienst: ein vielfältiges Arbeitsfeld vom Krankentransport bis zu Notfalleinsätzen. Im Moment ist das Rote Kreuz Neuhofen dringend auf der Suche nach Freiwilligen für diesen, für uns alle essentiellen Bereich. Der Rettungsdienst bietet erfüllendes Engagement mit viel Wertschätzung seitens der Bevölkerung. Die Hilfsorganisation freut sich über engagierte Menschen, die älter als 17 Jahre und gesundheitlich in der Lage für die Tätigkeiten



sind. Die Freiwilligen erhalten eine staatlich anerkannte Rettungssanitäter-Ausbildung, zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und das einzigartige Gefühl, etwas wirklich Sinnvolles zu tun. Ein Rettungssanitäter-Kurs des Roten Kreuzes Linz-Land startete im September! Nähere Informationen dazu findet man hier: <https://www.rotekreuz.at/oberoesterreich/linz-stadt-land/ich-will-helfen/freiwillig-im-rettungsdienst>

Rotes Kreuz Neuhofen sucht Freiwillige für Mitarbeit in Jugendgruppen

Die Ortsstelle Neuhofen ist auf der Suche nach freiwilligen Betreuerinnen und Betreuern für die Jugendgruppe. Die Kinder werden auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden

unterstützt und begleitet. Nach einer mehrtägigen Ausbildung kann man seine kreativen Fähigkeiten sowie sein Einfühlungsvermögen zum Einsatz bringen. Das Ehrenamt ist besonders erfüllend und ermöglicht viele soziale Kontakte.

Notfalleinsätze bei Unfällen, bei denen es um Leben und Tod geht.

Das Rote Kreuz Neuhofen steht allen offen und freut sich auf neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. An einer freiwilligen Mitarbeit beim Rote Kreuz Neuhofen **Interessierte** erhalten nähere Information unter il-office@o.rotekreuz.at und **0732/7644-231** oder www.passende-jacke.at bzw. können sich auch gerne beim Dienstführenden Wolfgang Rabeder, wolfgang.rabeder@o.rotekreuz.at oder unter **07227/4244**, genauere Informationen einholen.

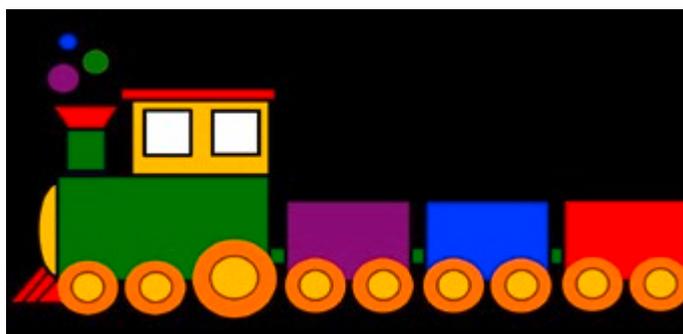
ÖBB-Schnupper-Ticket

Seit Juli 2013 wird von der Gemeinde Kematen an der Krems ein ÖBB-Ticket für die Zugstrecke Kematen/Krems-Linz und retour (inkl. Linzer Stadtverkehr) als Schnupperticket bis zu vier Mal im Monat um á 4,- Euro zur Verfügung gestellt.

Das Ticket kann Online unter www.schnupperticket.at

vorreserviert werden und ist während der Öffnungszeiten am Gemeindeamt in der Bürgerservicestelle abzuholen. (Mo bis Fr von 7.30 bis 12.00 Uhr, Di. von 15 bis 18.30 Uhr. Sie können das Ticket auch wie bisher telefonisch in der Bürgerservicestelle reservieren (**07228/7255**).

Nähere Infos finden Sie unter: <https://www.kematen.at/Schnupperticket>



Pensionierung Gemeindearzt Dr. Johannes Kern

Unser Gemeindearzt Dr. Johannes Kern geht als Gemeindearzt mit 1. Dezember 2022 in Pension. Um Gerüchten vorzubeugen wird explizit darauf hingewiesen, dass Dr. Johannes Kern nur in seiner Funktion als Gemeindearzt in Pension geht und NICHT aus der Ordination ausscheidet. Er wird wie gewohnt mit seinem Sohn weiterhin als praktischer Arzt tätig sein. Die BürgerInnen werden also im täglichen Leben keinen Unterschied erkennen. Sein Sohn Dr. Julian Kodada-Kern wird die Funktion des Gemeindearztes übernehmen. Die Gruppenpraxis sowie die Hausapotheke bleiben unverändert bestehen.



Stefan Steiner lieferte bei der Pflüger-Weltmeisterschaft eine großartige Leistung ab

Stefan Steiner erreichte eine Top-Platzierung bei der Weltmeisterschaft in Irland!

Bei der 67. Pflüger-Weltmeisterschaft zeigte Stefan Steiner sein Können in der Königsdisziplin der Bodenbear-

beitung. Die weltweite Pflügerelite mit insgesamt 47 TeilnehmerInnen aus 28 Ländern ging vom 21. bis 22. September in Ratheniska, Co. Laois (Irland) an den Start.

Er belegte mit seinem Beetpflug den

ausgezeichneten 3. Platz in der Kategorie Stoppelpflügen.

In der Gesamtwertung hat er den 9. Platz erreicht.

Gratulation zu Deinem grandiosen Erfolg!



Frostgefahr – Regelmäßige Kontrolle des Wasserzählers

Wir möchten daran erinnern, dass Wasserzähler in Schächten, Rohbauten, Gartenhütten und bei freiliegenden Leitungen vor Frost zu schützen sind! Für Schäden und ihre Folgen haftet der Wasserbezieher!

Im Sinne eines schonenden Ressourcenumganges mit Wasser, ersuchen wir um monatliche Kontrolle ihres Wasserzählerstandes, um einen er-

höhten Wasserverbrauch frühzeitig zu erkennen. Dabei sollte auch in regelmäßigen Abständen die Funktionsfähigkeit, der sich vor und nach dem Wasserzähler befindlichen Absperrventile, überprüft werden!

Ein Mehrverbrauch aufgrund von Leitungsschäden kann hohe Mehrkosten verursachen.





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BLACKOUT: OHNE VORSORGE KATASTROPHAL

Kein Licht, keine Heizung, keine Kochmöglichkeit, kein Internet....Blackout. Ein solcher Stromausfall, der mehrere Tage andauern und mehrere Staaten gleichzeitig treffen kann, ist ein immer realer werdendes Bedrohungsszenario, das jeden einzelnen Bürger betrifft und nur mit Eigenvorsorge der Bevölkerung zu überstehen ist. Unser hochtechnisiertes Leben basiert auf einer ausreichenden Stromversorgung - und plötzlich steht alles still.



So sorgen Sie richtig vor:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mindestens zehn Tage
- Medikamente und Hygieneartikel
- Technische Hilfsmittel wie Notfallradio, Notkochstelle, Notbeleuchtung....
- Verzichten Sie wegen der Brandgefahr auf Kerzen!
- Notfalltoilettenbeutel dürfen im Vorrat nicht fehlen - für den Fall, dass die (Ab-) Wasserversorgung zusammenbricht.



Familien-Notfallplan:

- Erstellen Sie einen Familiennotfallplan (z. B. wo ist der Familientreffpunkt, wie kommt jeder am sichersten nach Hause, Aufgabenverteilung,...). Vergessen Sie bei der Vorsorge nicht auf Haustiere!
- Mit dem Wissen, dass neben Ihnen selbst auch Ihre Liebsten gut versorgt sind, lässt sich eine solche Krise leichter überstehen - bedenken Sie, es ist keine technische Kommunikation möglich.
- Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde, wo sich die nächste Selbsthilfe-Basis befindet. Diese ist im Gemeinde-Notfallplan fixiert, dient als Info-Drehscheibe und hilft den Bürgern bei der Selbstorganisation während einer solchen Katastrophe.
- Denken Sie auch an "stromlose" Beschäftigungsmöglichkeiten.



Beachten Sie:

- Sie brauchen Wasser nicht nur zum Trinken, sondern auch für das Kochen und die Hygiene.
- Ein Blackout kommt ohne Vorwarnung.
- Auch das Ende eines Blackouts ist nicht vorhersehbar - was die gegenseitige Hilfe der Bürger erschwert.

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Mit Ihrer Vorsorge sollen Sie mindestens zehn Tage autark leben können - das heißt, Sie müssen das Haus nicht verlassen und sind auf fremde Hilfe nicht angewiesen. Holen Sie sich den kostenlosen Blackoutfolder des OÖ Zivilschutzes mit praktischen Checklisten unter www.zivilschutz-shop.at!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



Lichtraumprofile müssen unbedingt freigehalten werden

Wenn Äste von Sträuchern und Bäumen von den Privatgrundstücken in den Lichtraum des Güterweges oder der Gemeindestraße ragen, sind die Grundbesitzer dazu verpflichtet, diese zu entfernen.

Das Regelprofil umfasst das öffentliche Gut, mindestens jedoch 0,5 m links und rechts vom befestigten Fahrbahnrand und bis zu einer Höhe (senkrecht gemessen) von 4,5 m, gemäß Pkt. 6.2 der RVS 03.03.81.



BA.4- und BA.5-Variantenimpfstoff verfügbar

Der auf die aktuell dominanten Omikron-Varianten BA.4/BA.5 angepasste Corona-Impfstoff ist seit Ende September österreichweit verfügbar. Entsprechend der Empfehlung des Nationalen Impfgremiums (NIG) und der EMA-Zulassung ist mit dem Vakzin sowohl die Vervollständigung

der Grundimmunisierung (dritte Impfung) als auch die Auffrischung (vierte Impfung) möglich. Lassen Sie sich bei Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt oder in Ihrer Apotheke zur Corona-Schutzimpfung und den für Sie besten Impfstoff beraten. Alternativ steht Ihnen rund um die Uhr die Co-

ronavirus-Infoline, mit allgemeinen Informationen zur Impfung, Infektionsschutz und COVID-19-Symptomen unter **0800/555 621** zur Verfügung. Auf der Website des Gesundheitsministeriums finden Sie die aktuellen Anwendungsempfehlungen und Fachinformationen des Nationalen Impfgremiums zur Corona-Schutzimpfung.

Hier können Sie sich über Impf- und Beratungsangebote in Ihrem Bundesland informieren.

Impfschema zur Corona-Schutzimpfung



W=Woche | M=Monat



Infektion nach 2 oder mehr Impfungen:
Das abgebildete Impfschema kann auch bei Personen angewendet werden, die bereits eine oder mehrere Infektionen durchgemacht haben. Für Personen unter 60 Jahren kann die dritte Impfung oder eine Auffrischungsimpfung nach einer symptomatischen Infektion bis zu 6 Monate aufgeschoben werden.

Alle Infos erhalten Sie bei Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt und in Ihrer Apotheke.

Das Impfschema orientiert sich an den Empfehlungen des Nationalen Impfgremiums und gilt für alle in der EU zugelassenen COVID-19-Impfstoffe. (Stand: 19.09.2022)

HAST DU GEWUSST?

#GemeinsamGeimpft

IST DER AN OMIKRON BA.4/5 ANGEPASSTE IMPFSTOFF BEREITS VERFÜGBAR?

Ja!

Flussdialog

Insgesamt gab es bei der Befragung über 600 Teilnahmen (wir haben zwar 651 – doppelte Teilnahmen werden noch bereinigt).

Auch sehr gut war die Beteiligung in Kematen und Piberbach (ich denke das kann man gemeinsam sehen). Hier wurden 112 Teilnahmen gezählt. Gerne weisen wir darauf hin, dass alle Interessierten nach wie vor der Facebook-Seite www.facebook.com/unserekrems folgen sollten. Dort gibt es bald weitere Informationen zu Vor-Ort-Veranstaltungen.

Geplant ist in diesem Jahr noch ein Stakeholder-Workshop für Interes-



sensgruppen zur Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse. Dazu werden gezielt VertreterInnen der diversen Interessensgruppen (und na-

türlich auch in Abstimmung mit der Gemeinde Kematen) eingeladen.

Außerdem soll noch eine Exkursion an die Krems folgen, bei der wir an einigen Stellen sowohl die Ergebnisse vorstellen, als auch der interessierten Bevölkerung weitere Schritte vorstellen können. Insbesondere würden wir Kematen und Piberbach gerne stark einbinden. Die Exkursion wird aber aller Voraussicht nach, um sie mit allen Beteiligten entsprechend gut vorbereiten und planen zu können, erst Anfang 2023 stattfinden. Weitere Infos für alle Interessierten finden sich auf der FB-Seite.

Neue Bürgerservice-Mitarbeiterin und Standesbeamtin Verena Ludwig stellt sich vor

Mein Name ist Verena Ludwig. Seit März 2022 bin ich im Bürgerservice und Standesamt beschäftigt und möchte mich kurz vorstellen.

Mein Mann, unsere beiden Söhne und ich wohnen in Kematen an der Krems, wo wir uns sehr wohlfühlen. In unserer Freizeit gehen wir gerne spazieren oder verbringen Zeit mit Freunden und unseren Familien.

Beruflich gefällt mir der abwechslungsreiche Alltag sehr gut. Ende Mai 2022 habe ich die Standesbeamtenprüfung erfolgreich abgelegt und durfte bereits ein paar Trauungen vornehmen. Es ist mir eine besondere Freude, die Paare an ihrem „Großen Tag“ begleiten zu dürfen.

Ich freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kematner Bürgerinnen und Bürgern.



Neuer Bauhof-Mitarbeiter Daniel Fuchs stellt sich vor

Mein Name ist Daniel Fuchs. Im November 2020 bin ich gemeinsam mit meiner Familie nach Gerersdorf gezogen. Seit Oktober darf ich mich als Bauhofmitarbeiter um die verschiedensten Angelegenheiten in der Gemeinde kümmern.

Nebenbei bin ich selbständig als Baumpfleger tätig. Das heißt, ich bin mit Seil und Säge hoch oben in den Kronen der Bäume unterwegs. Zuhause haben wir Hühner, Enten, zwei Katzen – wer weiß was noch kommt. Privat bin ich gerne am Sporteln oder Musizieren.



Kematner Advent 2022

Kematner Advent mit tollem Rahmenprogramm

am Samstag, 3. Dezember 2022
von 14 bis 22 Uhr

Termin vormerken!



Sabine Heitzeneder arbeitet an der Entwicklung zellulärer Immuntherapien gegen aggressive Krebsformen bei Kindern

Eine Kematnerin arbeitet seit knapp zehn Jahren in den USA an der Entwicklung zellulärer Immuntherapien für aggressive Tumorformen bei Kindern.

Sabine Heitzeneder, geboren 1984, absolvierte, 2002 das Bundesrealgymnasium in Linz. Spätestens nach der Ausbildung zur Rettungssanitäterin war für die Kematnerin klar, dass ein Medizinstudium Teil ihres weiteren Lebensweges werden sollte und so startete sie 2003 ihr Studium an der Medizinischen Universität in

Wien. Sie spezialisierte sich nach ihrem Abschluss im Jahre 2010 im Bereich der Transplantations-Immunologie im St. Anna Kinderkrebsforschungszentrum in weiterer Folge als Post-Doctoral Fellow am Pediatric Oncology Branch des National Cancer Institutes in Bethesda, Maryland. Seit 2016 ist Sabine am Cancer Immunology and Immunotherapy Program der Stanford University in Kalifornien tätig, wo sie an der Entwicklung zellulärer Immuntherapien gegen aggressive Krebsformen im Kindesalter arbeitet.



Die Gemeinde Kematen gratuliert zum Musiker-Leistungsabzeichen

Die Übergabe erfolgte vom Blasmusikverband OÖ in der Marktgemeinde Kronstorf.

Eine großartige Leistung unserer Jungmusikerinnen und Jungmusiker.

Beeindruckend ist auch die Anzahl der Auszeichnungen der Musikkapelle Kematen-Piberbach.



Bundespräsidentenwahl 2022 in Kematen

Ergebnisse in Kematen für die Bundespräsidentenwahl am 9. 10. 2022 (Wahlbeteiligung 53,69 %):

Dr. Michael Brunner	25 (2,17 %)
Gerald Grosz	80 (6,94 %)
Dr. Walter Rosenkranz	242 (21,01 %)
Heinrich Staudinger	19 (1,65 %)
Dr. Alexander van der Bellen	567 (49,22 %)
Dr. Tassilo Wallentin	98 (8,51 %)
Dr. Dominik Wlazny	121 (10,50 %)

Impressum:

Medieninhaber: Gemeindeamt Kematen an der Krems, 4531 Kematen an der Krems, Linzerstraße 30. Hersteller: Salzkammergut Druck Mittermüller GmbH, 4532 Rohr im Kremstal, Oberrohr 9.

Offenlegung laut Mediengesetz § 25; Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Kematen an der Krems, Bürgermeister Markus Stadlbauer, M.A., 4531 Kematen an der Krems, Linzerstraße 30.

Grundlegende Richtung des Mediums: Amtliche Gemeindezeitung, überparteilich.



Vereine berichten...



Pensionistenverband Oberösterreich
Ortsgruppe Kematen-Piberbach



Liebe Kematnerinnen und Kematner!

„Beim Pensionistenverband ist immer etwas los“ – und diesem Motto wollen wir weiterhin treu bleiben. Als neue Aktivität haben wir „Knitteln“ gestartet, ein Sport, der in unseren Gemeinden gerade einen großen Aufschwung erlebt. Jeden Freitag, wenn es das Wetter erlaubt, treffen wir uns im FUNPARK in Kematen um 9.30 Uhr. Teilnehmerbeitrag ist ein Euro: damit finanzieren wir den Sprit für den Rasenmäher. Unsere Verantwortlichen fürs Knitteln sind Gerhard Neumair und Franz Rösner. In diesem Zusammenhang ein großes Dankeschön an Bürgermeister Markus Stadlbauer, welcher uns die Benützung der Wiese ermöglicht hat und bei dem wir für unsere Anliegen immer ein offenes Ohr finden.

Am 3. Oktober startete wieder unser Pensionistenturnen im Pibersaal in Piberbach. Jeden Montag, außer in den Ferien, treffen wir uns um 16 Uhr im Pibersaal zu einer Stunde Gymnastik. Kontaktperson ist Josef Breiteneder. Jeden Montag, außer Feiertag, treffen wir uns um 13 Uhr am ASKÖ-Stockplatz in Kematen zum Asphaltstockschießen, dazu gibt es Infos bei Josef Aspetsberger.



Jeden Donnerstag gibt es ein Kegeltraining ab 17 Uhr im Gasthaus Schicklberg, hierzu gibt es Infos bei Werner Krahwinkler.

Mindestens 1 Mal pro Monat machen wir eine Radausfahrt, organisiert von Karl Oberhammer, falls er verhindert ist, betreut Raimund Schützenhofer die Gruppe.

2 Mal pro Monat machen wir eine kleine Wanderung in unserer Umgebung, organisiert von Josef Breiteneder.

2 Mal pro Monat gibt es einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und

Mehlspeisen und der Gelegenheit zur Einzahlung in unseren Sparverein.

Unser Weihnachtsausflug geht heuer am 17. Dezember nach Vöcklabruck zum bekannten Michlbauer-Chor.

Und wenn es in den PV-Vereinen in unserer Umgebung Grillfeste, Wandertage oder sonstige Aktivitäten gibt, sind wir auch dabei.

Ihr seht also, unser Motto ist nicht nur ein Slogan sondern gelebte Realität. In diesem Sinne viele liebe freundschaftliche Grüße

Euer Gerhard Buchegger

Schülerlotsen

So wie im letzten Jahr sicherten auch heuer zum Schulbeginn Schülerlotsen in den frühen Morgenstunden die Zebrastreifen Welsberg/Linzer Straße bzw. Grabergasse/Linzer Straße zum Schutz unserer jüngsten VerkehrsteilnehmerInnen ab.

Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich bei den Freiwilligen bedanken, welche sich ehrenamtlich für diese wichtige Aktion, speziell zum Start des Schuljahres, zur Verfügung stellen.



Siedlerverein



Das Gartenjahr geht dem Ende zu. Unsere Vereinsmitglieder waren fleißig mit unseren Geräten in den Gärten unterwegs. Auch beim Ausflug nach Tschechien zur Lavendelblüte waren viele mit dabei. Bei der Festveranstaltung 100 Jahre Siedlerverein in Wien und der Eröffnung des Landesbüros war unsere Ortsgruppe ebenfalls vertreten.

Beim Ferienpass haben wir mit einer Saftparty und einer Traktorfahrt die Piberbacher und Kematner Kinder begeistert.

Sehr erfreulich sind auch die neuen Mitglieder und Funktionäre, die beim Zaum'Kuma im Martinshof gewonnen wurden. Herzlich willkommen im Siedlerverein sagt Gisi Peutlberger-Naderer mit ihrem Team.



Sängerrunde

110 Jahre FF Gerersdorf und Fahrzeugweihe

Am 31. Juli wurde in Gerersdorf das 110-jährige Bestehen der FF Gerersdorf gefeiert sowie die Weihe eines neuen Einsatzfahrzeuges. Die Sängerrunde durfte dazu die hl. Messe gestalten. Beim 10-jährigen Gründungsfest der FF Gerersdorf hatte die Sängerrunde übrigens ihren ersten öffentlichen Auftritt. Es wurden damals erstmalig zwei Lieder – „Leise, leise fromme Weise“ von Carl Maria v. Weber und „Brüder reicht die Hand zum Bunde“ von W. A. Mozart gesungen.

Zaum'Kuma

Die Sängerrunde Kematen-Piberbach war auch beim heurigen Zaum'Kuma wiederum dabei, hat sich präsentiert und um Sänger geworben. Wir würden uns über alle Bürger aus nah und fern freuen, auf ein Schnuppern anlässlich einer Probe, die jeden Donnerstag am Abend um 20 Uhr in der Sommerzeit und um 19:30 Uhr in der Winterzeit stattfindet.

Jubiläums-Konzert

Unser Jubiläumskonzert, anlässlich unseres 100-jährigen Jubiläums, findet am 12. Nov. 2022 im Gasthof

Strigl statt. Zu diesem Konzert erwarten wir unsere Freunde aus Gries Bozen, die ebenfalls bei diesem Konzert ihren Beitrag leisten wollen. Mit den Sängern aus Südtirol verbindet uns eine über 40-jährige Sängerefreundschaft. Zur musikalischen Umrahmung haben wir die Vorstadtgeiger eingeladen, die uns ebenfalls mit ihren Darbietungen unterhalten werden.

Als Dankeschön für die langjährige Treue unserer Besucher ist der **Eintritt frei**. Weiters werden noch einige Bücher aus unserem Restbestand angeboten. Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch.



Union Kematen-Piberbach

Die Union Kematen-Piberbach, unter der Leitung von Anna Maria Stadlbauer, bietet ein Kinderturnen im Turnsaal Kematen an.

Die Kinder werden in Gruppen aufgeteilt, denn jedes Alter braucht spezifische Bewegung und hat ihre eigene Ausdauer.

In der Montagsgruppe legen wir Wert auf Spiel und Balance und steigern das von Gruppe zu Gruppe.

Die Freitagsgruppen sind auch schon dazu angehalten, kleinere und größere Auftritte zu absolvieren.

Besonders wichtig ist, dass bei uns der Spaß nicht zu kurz kommt, denn nur wer Spaß bei den Turnübungen hat, wird Sport auch in seinem weiteren Leben einen Stellenwert geben. Da Bewegung immer wichtiger wird, sind wir mit unserem Angebot auf dem richtigen Weg!

Kommt vorbei und macht alle mit!

Anni Stadlbauer und ihr Team vom Union Kinderturnen freuen sich auf Euch!

Montag:

Von 14 bis 15:30 Uhr für die Kleinen.

Freitag:

Von 14 bis 15:30 Uhr für die Volksschüler der 1. und 2. Klassen.

Freitag:

Von 15:30 bis 17 Uhr für die Größeren.

Anmeldung unter:

Anni Stadlbauer

Tel.: 0664/250 91 75



Aktivitäten des Elternvereins

Schulabschlussaktion: Eis für alle Kinder

Der Elternverein Kematen-Piberbach konnte am Zeugnistag alle Schüler und Schülerinnen mit einem Eis in die wohlverdienten Ferien verabschieden. Die Überraschung ist gelungen, die Kinder freuten sich riesig. Leider konnte wetterbedingt der geplante Umtrunk für die Eltern nicht stattfinden. Dafür wird in diesem Schuljahr ein Ersatztermin geplant.



Abenteuernachmittag an der Krems am 20. Juli 2021

Bei superheißem Sommerwetter konnte die Ferienpass-Aktion „Abenteuernachmittag an der Krems“ vom Elternverein Kematen-Piberbach durchgeführt werden.

Auch dieses Mal war für die 40 teilnehmenden Kindern beim Stationenbetrieb der Spaß garantiert.

3 lustige Stationen boten Unterhaltung für die Kids.

Bei der „SNAG Golf“-Station konnten die Kinder Golf Luft schnuppern und ihre Abschläge und Puts versuchen. Ein Dankeschön an unseren Golf-Coach Andreas Gloyer.

Beim Beach-Volleyball-Schnuppertraining machten alle Kinder trotz der Hitze mit großer Begeisterung mit und waren mit vollem Einsatz dabei. Auch hier ein riesengroßes Dankeschön an

unseren Volleyball-Trainer Stefan und sein Team. Auch Sie kamen dabei ordentlich ins Schwitzen.

Zu guter Letzt das jährliche „High-Light“: mit der Luftmatratze auf der Krems fahren. Bei den Temperaturen ein Segen und der größte Spaß für die Kids.

Ich bedanke mich beim Tennisverein Kematen, dass wir das Vereinshaus zur Verpflegung der Kinder nutzen durften.

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer und das Organisationsteam des Elternvereins, geführt von Gisela Mörtenhumer und den Vorstandsmitgliedern.

Es war wieder eine gelungene Ferienpass-Aktion und wir freuen uns auf das nächste Jahr.



ASKÖ Kematen-Piberbach informiert



Herrenmannschaft

Nachdem es in den beiden vorangegangenen Fußballsaisons pandemiebedingt keine gewerteten Meisterschaften gab, ist uns im Sommer dieses Jahres in zwei spannenden Relegationsspielen gegen Allhaming/Weißkirchen der Aufstieg mit der Kampfmannschaft in die Bezirksliga Ost gelungen. Nach den ersten Spielrunden im Herbst zeigt sich, dass der Leistungslevel entsprechend höher ist. Erfreulich ist, dass unsere Mannschaft gut mithalten kann und sich mit den bisher gezeigten guten Leistungen einen Tabellenplatz im Mittelfeld gesichert hat.

Besonders stolz sind wir, dass diese guten Leistungen mit dem Mannschaftskader aus erfahrenen und jungen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs möglich sind.

Das bestärkt uns den eingeschlagenen Weg, großen Schwerpunkt auf die Nachwuchsarbeit zu setzen, weiterzugehen.

Mitverantwortlich für die sportliche Leistungsbilanz und den großen Zulauf im Nachwuchs, ist sicherlich auch die vor drei Jahren begonnene Spielgemeinschaft mit Union Rohr, die weiterhin fortgesetzt wird.

Nachwuchsarbeit

Auch wenn das Aushängeschild des Vereins der Erwachsenenfußball ist, ist das Wichtigste und gleichzeitig die größte Herausforderung des Vereins der Kinder- und Jugendbereich. Mit Nachwuchsmannschaften von „Bambinis“ über die U7- bis hin zur U18-Mannschaft bewerkstelligen wir wöchentlich unzählige Trainingseinheiten, Turniere und Meisterschaftsspiele. Die Spielgemeinschaft Kematen-Piberbach/Rohr hat mittlerweile ein dreißigköpfiges Trainerteam aufgebaut und betreut fast 200 Kinder. Diese gut funktionierende Nachwuchs- und Vereinsarbeit ist ein Aushängeschild in der Region. Die Arbeit des Trainerteams kann man nicht genug würdigen, weil diese Professionalität nur mit viel Zeit- und Energieaufwand möglich ist.

Energiekosten

Große Sorgen bereitet uns die aktuelle Entwicklung der Energiekosten. Hier stehen wir in den nächsten Monaten vor sehr großen Herausforderungen. Alleine die für den Trainingsbetrieb notwendige Flutlichtanlage über mehrere Stunden pro Tag und bis zu fünfmal wöchentlich, belastet unser Vereinsbudget immens.

*Mit sportlichen Grüßen
Die Vereinsleitung*

Weihnachten, aber auch freudige und traurige Ereignisse, musikalisch zu gestalten.

Dass es bei uns auch lustig und gesellig ist, davon kannst Du Dich gern selbst überzeugen.

Kontakt: **Johanna 0664/1307401, Gerti 0676/7701737** oder einfach vorbeikommen bei unseren Proben – immer mittwochs um 19 Uhr in der Kirche (nach Allerheiligen im Raum Melodie im Martinshof).

Schau einfach vorbei, sing oder musizier mit uns –

Wir freuen uns auf Dich!



Du singst gerne und könntest Dir vorstellen, dies auch in Gemeinschaft zu tun? Probier's aus!

Der Kirchenchor sucht Verstärkung: ob Sopran, Alt, Tenor, Bass oder Instrumental.

Der Kirchenchor besteht derzeit aus etwa 15 Sängerinnen und Sängern. Die Leitung obliegt Ewald Gargitter (Stiftsorganist in Kremsmünster).

Unsere Aufgabe besteht darin, kirchliche Hochfeste wie Ostern und

Uniformiertes Bürgerkorps Kematen a.d. Krems

Werte geben, Tradition pflegen, Zukunft erleben



**Wir feiern Feste, pflegen unsere Gemeinschaft
und freuen uns über unseren neuen Taferlbuben!**



Am 26. Juni 2022 fuhren wir zum **Landesgardefest in Sierning**. Unsere erste Ausrückung in Uniform seit langer Zeit! Das Fest war bestens organisiert und es säumten auch sehr viele Zuschauer die Straßen beim Festzug. Wir genossen diesen Tag und den stimmungsvollen Abschluss im Festzelt. Gleichzeitig sind wir stolz, ein Teil der Oö. Volkskultur zu sein.



Wir durften am 10. Juli 2022 wieder die **Feier der Jubelhochzeiter** mit einem Kanonen-Salut begleiten. Ganz besonders freute uns, dass wir heuer auch unseren langjährigen Obmann und nun Obmann-Stellvertreter Walter Dietinger und seine Gattin Margarete ehren konnten.



Viele **E-Bike-Touren** führten uns heuer in die nähere und weitere Umgebung. Besonders sportlich waren wir bei der Fahrt auf die Grünburger Hütte und bei der Vier-Tages-Tour im Salzkammergut.

Wir danken besonders herzlich unserem Kameraden Hans Pest, der die Vorbereitungen und Organisationen bestens übernimmt!

Für unser **Grillfest** am 6. August 2022 durften wir wieder das Vereinsheim der Stockschützen in Kematen benutzen. Wie danken dem Grillmeister Johann Lichtenmayr und dem „Spielorganisator“ Hans Pest!



Wir dürfen vorstellen: unser **neuer Taferlbub Finn Reichl!** Finn ist acht Jahre alt und besucht in Kematen die dritte Klasse der Volksschule. Er ist ein vielseitig interessierter und aktiver Bursche. Wir hoffen, dass ihm die Unternehmungen mit uns gefallen und er sich in unserer Gemeinschaft wohl fühlt!

Kontakt:

Obmann Karl Frech (Tel.: 0664 73821907), Kommandant Johann Lichtenmayr (Tel.: 0664 73650256),
Schriftführer Hans Pest (Tel.: 0681 10240169)

Uniformiertes Bürgerkorps Kematen a.d. Krems

Werte geben, Tradition pflegen, Zukunft erleben



Am 18. September 2022 feierten wir mit der Pfarrgemeinde das **Erntedankfest**. Bei der anschließenden Agape im Martinshof genossen wir trotz des schlechten Wetters das Beisammensein.

Unser **Ausflug** am 8. Oktober 2022 führte uns heuer zum Schloss Eggenberg in Graz und zum Freilichtmuseum in Stübing. Ein Tag mit unzähligen schönen und interessanten Eindrücken.

WIR BRAUCHEN EINE VERJÜNGUNGSKUR!

Wir suchen Leute, die

- Gemeinschaftssinn und Kameradschaft zu schätzen wissen,
- Einen Teil ihrer Freizeit einem Verein widmen wollen, der eine wichtige Säule der Volkskultur in unserem Land darstellt,
- Das Tragen unserer Uniform bei traditionellen und kirchlichen Veranstaltungen in unserem Ort, aber auch über die Landes- und Staatsgrenzen hinaus, als würdevolle Aufgabe verstehen,
- Sich gerne als Gardisten, Trommler oder Marketenderinnen betätigen möchten,
- Bei unseren geselligen Unternehmungen die Zeit mit „Jung und Alt“ als Bereicherung betrachten wollen,
- Idealerweise gleich zu zweit oder zu dritt zu uns kommen möchten!

Wir freuen uns über ein Kennenlernen

- Telefonisch unter den unten angegebenen Telefonnummern,
- Bei unserer nächsten Ausrückung beim Patrozinium am 13. November 2022,
- Bei unserem Standl beim Adventmarkt am 3. Dezember 2022,
- Beim Eisstockschießen jeden Donnerstag um 18 Uhr auf den Strigl-Eisbahnen, sobald die Bahnen bereit sind.

Zeit, die wir uns nehmen, ist die Zeit, die uns etwas gibt. Ernst Ferstl

Kontakt:

Obmann Karl Frech (Tel.: 0664 73821907), Kommandant Johann Lichtenmayr (Tel.: 0664 73650256),
Schriftführer Hans Pest (Tel.: 0681 10240169)

Vorstandswechsel bei der Gitzmairischen Versicherung

Mit den Stimmen der Delegierten wurde Barbara Zielke zum neuen Vorstand der Gitzmairischen Versicherung gewählt. Sie folgt damit Franz Langlehner, der im Rahmen der Delegiertenversammlung für seinen langjährigen Einsatz zum Ehrenobmann ernannt wurde. Ebenfalls neu gewählt wurden die Vorstand-Stellvertreter mit Mag.^a Barbara Bleimschein und Ing. Karl Neubauer.

Die Gitzmairische Versicherung VVaG wurde 1834 gegründet und hat sich vom reinen Feuerversicherer zu einem Versicherungsunternehmen mit einer breiten Angebotspalette entwickelt. Getreu dem Leitsatz „dahoam versichert“, erstellen die ausgebildeten Mitarbeiter ein regionales Versicherungspaket, welches maßgeschneidert auf die Kundenbedürfnisse einget. Die Kundenbe-



Neuer Vorstand: Barbara Zielke aus Kremsmünster, verheiratet und Mutter von zwei Kindern.

treuer sind regional verankert und somit im Schadensfall schnell vor Ort. Von der raschen und unbürokratischen Hilfe profitieren Versicherungsnehmer weit über Kematen hinaus.

Die Gitzmairische als Ihr Vollversicherer, bietet:

- Versicherung für Eigenheim, Landwirtschaft und Gewerbe
- Haushalts- und Haftpflichtversicherung
- Fahrzeugversicherung vom Moped, E-Bike über Auto und landwirtschaftliche Zugmaschine
- Unfall-, Kranken- und Lebensversicherung
- Rechtsschutz-, Berufsunfähigkeits-, Pensionsvorsorge-, Solar- und Photovoltaikversicherung.

Unser Kundenbüro in der Linzer Straße 30, 4531 Kematen (Eingang neben dem Gemeindeamt), ist täglich Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr besetzt und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung unter **Telefon 07228/7244** oder **info@gitzmairische.at**.

Besuchen Sie unsere Homepage www.gitzmairische.at.



Ing. Karl Neubauer, Barbara Zielke und Mag.a Barbara Bleimschein





Das gehört in die Biotonne:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen, Gartenunkraut
- Topfpflanzen (ohne Topf)
- Kaffeefilter, Teebeutel
- verderbene Lebensmittel & Speisereste ohne Verpackung
- Eierschalen
- reine Holzasche
- Sägespäne
- Einwickelpapier, Küchenrolle
- Pappstiele, Holzspieße
- Papierservietten
- Papiertaschentücher



Das gehört nicht in die Biotonne:

- Plastiksackerl, Folien
- Kohlenasche
- Staubsaugerbeutel
- Zigarettenstummel
- Speiseöl, Marinaden
- Abfälle aus d. Hygienebereich
- Textilien
- Kährlich
- beschichtetes Papier
- Glas, Restabfälle
- Problemstoffe (z.B. Medikamente etc.)
- Hundekot und Katzenstreu
- größere Mengen rohes Fleisch und Tierkadaver



Werden auch Sie Teil unserer ACS-Familie!

Als stark wachsendes, familiengeführtes Handelsunternehmen im Bereich Kabel und Leitungen sind wir laufend auf der Suche nach Verstärkung. Aktuell suchen wir eine/n engagierte/n und durchsetzungsstarke/n:

Staplerfahrer (m/w/d) zur Beladung von LKW (38,5h/Woche)

Ihre Aufgaben:

- Verladung/Entladung von Kabeltrommeln mit Frontstaplern bis zu 10 Tonnen
- Mitarbeit im System der betrieblichen Ladungssicherung
- Tätigkeiten im Lagerbereich (Verpacken/Bearbeiten von Kabel und Leitungen)

Was Sie mitbringen:

- Staplerschein
- Erfahrung in der Verpackung oder im Lager
- Körperliche Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Gute Deutschkenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- ein professionelles Team mit engagierten Kolleg*innen, mit dem Sie gemeinsam jede Herausforderung meistern!
- Eine fundierte Einschulung, damit Sie unsere Arbeitsschritte und unser gut Team kennenlernen
- Geregelte Arbeitszeiten
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem aufstrebenden Familienunternehmen

Für diese Position ist ein Bruttogehalt ab € 2.000,- auf Vollzeitbasis (38,5 Stunden/Woche) vorgesehen. Bei entsprechender Erfahrung und Qualifikation ist eine Überzahlung möglich. Bitte bewerben Sie sich mit Lebenslauf und Sozialversicherungsnummer bei:

Frau Mag. Astrid Öllinger
Human Resources Management
oellinger.astrid@acs.at

ACS HANDELS GMBH

Sitz der Gesellschaft: 4531 Kematen/Krems, Bahnhofstraße 1

www.acs.at

Weitere interessante
Stellenangebote finden Sie
auf unserer Website:
www.acs.at

... IMMER EINE KABELLÄNGE VORAUS!

Der Winter im green's

Weihnachtsmomente

24. November – 23. Dezember
Highlights
weihnachtliches Gourmet-Menü
Abwechslungsreiche a la carte Karte
Tagesmenüs



31.12. Silvestergala

Prosecco Empfang
5-Gänge Menü
Party in das neue Jahr



Amerikanische Wochen

11. Jänner – 29. Jänner
Highlights
Burger
Ribs, Wings, Steak
Tagesmenüs

rustikales Österreich

1. Februar – 19. Februar
Highlights
Schlachtplatte, Beuschel
Brat'l, Blunzen, Knödel & Co
Tagesmenüs



22. Februar Aschermittwoch

5-Gänge Fischmenü



Fischwochen

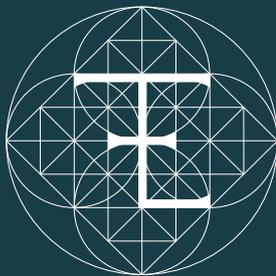
23. Februar – 5. März
Fischkarte
Roh, gebeizt, gebraten & Co
Tagesmenüs



Öffnungszeiten

Mittwoch – Samstag
Restaurant: 11:00 – 21:00
Küche: 11:30 – 14:00 & 17:30 – 20:00
Sonntag
Restaurant 10:30 – 16:00
Küche: 11:30 – 15:00

Sichere dir deinen Platz und reserviere gleich via 072 28 76 44 31 oder außerhalb der öffnungszeiten via e-mail: greens@golfresort-kremstal.at



DIE STEINWERKSTATT

Felix Lehner, Steinmetzmeister

Brandstatt 27, 4533 Piberbach
+43 660 40 800 49
diesteinwerkstatt-fe@gmx.at
www.diesteinwerkstatt-fe.at

Qualität ist meine höchste **Priorität** bei Planung, Verkauf, Montage und Renovierung.

Bodenbelege

Individuelle Bodenbelege für den Innen und Aussenbereich auf ihre Anforderungen und Wünsche angepasst.



Grabanlagen

Ob Urnengräber, Wandgräber oder die gesamte Grabanlage- hier finden Sie die richtige Gestaltung der Gedenkstätte ihrer Liebsten.

Mauerwerke

Dekoratив und ökologisch wertvoll.
Ob Stützmauer, Trockenmauer oder Steinverblander
Ich habe die Richtige Lösung für Sie.



AUSHILFE-Zustellerin für „Essen auf Rädern“ zwei bis drei Tage die Woche gesucht

**Die Gemeinde Kematen an der
Krems
sucht eine*n
Zusteller*in für Essen auf Rädern.**

Der tägliche Zeitaufwand beträgt zirka 60 bis 90 Minuten (wochentags, ausgenommen Feiertage), wobei die Auslieferung zwischen 10:30 und 12:00 Uhr erfolgt.

Voraussetzung ist ein eigener PKW und ein Führerschein der Klasse B.

Entlohnung 2022: 10,00 Euro (brutto) pro Tag + 0,42€/km Kilometergeld.

Bei Interesse und für weitere Informationen bitte bei Luna Guldner/ Sekretariat (07228 / 7255 – 12, guldner@kematen.at) melden.

Ausmalbild



NATURSTEIN OG RIEDE

**Handel, Planung und Verlegung
aus einer Hand**

- Sanierungen · Steinreinigung
- Natursteinmauern · Keramik
- Betonierungs- & Grabungsarbeiten
- Schwimmbäder · Gartengestaltung
- Fliesenverlegungen

4222 Langenstein
4531 Kematen

Mobil: 0650/889 2475
Mail: riede@aon.at

www.riede-stein.at

**FREIE
TRAUERREDNERIN**
Ein Moment in liebevoller Erinnerung

*„Dem Abschied
eine Stimme
geben“*

SONJA UHRLICH
Rohr im Kremstal

Tel: 0664/92 65 209
info@trauerrednerin-uhrlich.at
www.trauerrednerin-uhrlich.at

STERBE- UND TRAUERBEGLEITUNG

Auch in der Phase des „Gehens“ und „Gehen lassens“ unterstütze ich Sie gerne.





Für die einen ist es ein Lehrberuf, für andere der Start einer steilen Karriere.



Jetzt Schnuppertermin vereinbaren!



www.sterner-tools.com/lehre

EIGENHEIM
macht glücklich!

NEUWOG

baut innovativ

Eigentumswohnungen - Zweifamilienhäuser - Grundstücke - Mietwohnungen - Bewertung - Gebäudezertifizierung - Gutachten - Abbruch - Makler



PROJEKTE
in Planung!

PETTENBACH
VÖCKLAMARKT
SPITAL AM PYHRN
STEINERKIRCHEN
ST. MARIEN
LINZ

Jetzt informieren!



Die Neuwog-Experten stehen Ihnen als Bauherren, Vermittler und als Makler gerne zur Seite!



Wir suchen...TOP-LAGEN für TOP-Immobilien
Grundstücke in allen Größen - Zinshäuser - Bebaute Liegenschaften



Kirchengasse 4 4501 Neuhofen
Tel. 07227 200 53 info@neuwog.at



Wir gratulieren...

Geheiratet haben



Anna und Andreas Stix-Tomschi

Geheiratet haben



Birgit Gstötenmayr und Ing. DI (FH) Manfred Schaffrath

SPARKASSE 
Neuhofen
Wo Menschen einander begegnen.



Wir beraten Sie gerne!

Typisch Bausparer.

Entspannt sparen mit s Bausparen.

Jetzt mit **3%**
Startzinssatz*

* 3 % Zinsen für die ersten 12 Monate für Einzahlungen bis zur Vertragssumme (monatlicher Sparbetrag x 240). Danach entweder variable Verzinsung zwischen 0,10 % und 4,25 % jährlich gemäß Indikator oder fixe Verzinsung von 0,3 % jährlich bzw. bei Einmalbetrag von 7.200 Euro Verzinsung von 0,5 % jährlich. Effektiver Jahreszinssatz vor KESt bei variabler Verzinsung zwischen 0,47 % bzw. 5,12 % jährlich bzw. bei fixer Verzinsung 0,66 % jährlich oder bei fixer Verzinsung mit Einmalbetrag 1,05 % jährlich. Annahmen: 100 Euro monatlicher Sparbetrag, 6 Jahre Laufzeit, 0,62 Euro monatliche Kontoführungsgebühr, 1,5 % staatliche Prämie der Einzahlung im Jahr 2022, anschließend zwischen 1,5 % (bis zu 18 Euro jährlich) und 4 % der Einzahlung (bis zu 48 Euro jährlich).

Impressum: MedieninhaberIn, HerstellerIn, HerausgeberIn und Redaktion: Bausparkasse der österreichischen Sparkassen Aktiengesellschaft
Postanschrift: Am Belvedere 1, 1100 Wien

www.neuhofen.sparkasse.at